



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75.
Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. —
Inserate die 4 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S.,
den 1. September 1893.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog Nr. 199) nehmen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkrantz in Leipzig
Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. (Fernspr. 467.)

Alle Verbandsangelegenheiten betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Collegen **A. Engelbrecht**, Berlin W., Kanonierstrasse 40, zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressiren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

Inhalt: Central-Verband. — Ein Tropfen Wermuth. — Das Ergebniss der Preisausschreibung. — Deutsche Chronometerfabrikation. — Vorschläge zur Organisation des Handwerks. — Gangdifferenzen einer Thurmuh. — Unsere Werkzeuge. — Aus der Praxis. — Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Vom Büchertisch. — Zeichen-Register. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

Die politische Presse der letzten Tage hat sich eingehend mit dem Entwurf beschäftigt, welcher im Reichsamt des Innern zum Zweck der Organisation des Handwerks ausgearbeitet worden. Der Preussische Minister des Innern hat die Ober-Präsidenten zu gutachtlicher Aeusserung über die geplante Organisation aufgefordert und in gleicher Weise werden jedenfalls die verbündeten Regierungen vorgehen. Wir haben es für angezeigt erachtet, die Grundzüge des Entwurfs durch unsre heutige Nummer wiederzugeben und erwarten, dass die Herren Vereins-Vorstände für eine gründliche Besprechung dieser uns direkt treffenden Bewegung Sorge tragen werden.

Der Verband Havelland hat einen Restbetrag von Mk. 6 für 1892 beglichen und zahlte Mk. 11 als Mitgliederbeiträge für 1893 zur Centralkasse.

Als Beilage zu unsrer No. 17 erscheint die neueste Auflage des Verzeichnisses der Herren Fabrikanten und Grossisten, deren Zusage betreffs Verzichtes auf das Detailgeschäft mit Privaten wir besitzen. Wir haben es für nothwendig erachtet, die Abtheilung „mit Vorbehalt“ in Fortfall zu bringen, werden aber selbstverständlich gern bereit sein, die betreffenden Firmen dem nach sechs Monaten wieder erscheinenden Verzeichniss einzufügen, sofern deren Inhaber ihren Wunsch dahin zu erkennen geben.

Gelegentlich des Besuchs, welchen der Direktor der K. K. Uhrmacherschule in Karlstein, N.-Oesterr., Herr C. Dietzschold uns abgestattet, hatten wir Veranlassung, von den Leistungen der dortigen Schüler auf dem Gebiete des Fachzeichnens Kenntniss zu nehmen und können wir nicht umhin, den Arbeiten unsre volle Anerkennung zu Theil werden zu lassen. Der Leiter der Fachzeichnenklasse der Berliner Handwerkerschule, Coll. Boehme, war in der Lage, durch Vorzeigen fertiger Blätter eines seiner Schüler auch die Leistungsfähigkeit der hiesigen Klasse zur Anschauung zu bringen. Unzweifelhaft ist eine gegenseitige Aussprache über die Methode, welche der Lehrende anwendet, von grossem Nutzen für die erziehliche Arbeit der Schule.

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

A. Engelbrecht, Vorsitzender.